

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

100 (15.12.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 100. Mittwoch den 15. December 1819.

Kauf-Anträge.

(1) Gengenbach. [Wirthshausverkäufung.]
Montags den 10. Januar 1820. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Gantmasse des bürgerlichen Salmenwirths Karl Huber dahier gehörige, in der Vorstadt Leutkirch an der frequenten Kinzingerthalstraße dahier sehr vortheilhaft situirte, mit der Schildgerechtigkeit zum Salmen versehene Wirthshaus nebst den unten beschriebenen Zugehörungen, mittelst öffentlicher Steigerung zu eigen verkauft werden.

Das Wirthshaus ist zweistöckig, mit Mansarden, der untere Stock ganz von Stein gebaut, das Gebäude 107 Schuh lang, 54 Schuhe tief und umfaßt:

a) Im untern Stock eine große Wirthsstube, ein Speisezimmer, ein Billardzimmer, zwei Schlafzimmer, eine wohlfein gerichtete mit einem Brunnen versehene sehr geräumige Küche, und eine Speisekammer.

b) Im zweiten Stock 6 heizbare Zimmer, ein solcher Saal, ein Tanzboden, 3 zum heizen leicht einzurichtende weitere Zimmer und eine Küche.

c) Unter den Mansarden 9 Zimmer und eine das ganze Dach durchziehende Waschbühne.

Dabei befinden sich in einem besondern hinter dem Wirthshause und Hofe, gelegenen Gebäude, zwei Scheuern, drei Pferdställe, ein Rindviehstall, mehrere Schweineställe, ein Brenn- und ein Waschhaus. Der gewölbte Keller faßt 3000 Ohm, und ein kleiner Nebenkeller kann zu Aufbewahrung verschiedener Weintuellen verwendet werden. Der durchaus gepflasterte zwischen dem Wirthshause und Stallungen liegende mit zwei Einfahrten versehene Hof, ist 91 Schuh lang und 73 Schuh breit, der daran gelegene Garten 175 Schuh lang und 71 Schuh breit. Das Haus mit seinen Nebengebäuden, an Stallungen, Scheuer, dem Hof und Garten, ist mit einer 9 Schuh hohen Mauer von der hintern Seite durchaus eingefaßt.

Die Steigerung wird in dem Hause selbst unter Vorbehalt ganztlicherlicher Ratifikation vorgenommen, und haben sich auswärtige Steigerer mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die Bedingungen können vorher auf der städtischen Kanzley dahier eingesehen werden.

Gengenbach den 10. Dec. 1819.
Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Wein und Liqueur feil.]
Bey Jacob Giani in der neuen Waldgasse Nro. 47. sind Extrafeine italienische, französische und holländische Liqueurs, Arac, Rhum und vorzüglich fremde Weine um nachstehende Preise zu haben:

<i>Feine Liqueurs.</i>	fl.	kr.
Maraschino di Zara, die Flasche	2	42
Cuiragau de Holande, die Bouteille	2	42
Anisette de Bordeaux dito	2	42
Huile de Vanille dito	2	12
— de Cannelle dito	2	—
— de Giroflée dito	2	—
— de Menthe dito	1	48
— de Jasmin dito	1	40
— de Jamaica dito	1	40
— d'Amour dito	1	48
Crème de Rosse dito	2	—
— de Moca, dito	2	—
— de fleurs d'orange dito	2	—
— de Cedra. dito	2	—
— d'Absinthe dito	1	48
Eau de Noyeaux dito	1	36
— - Persico de Turino dito	1	36
— - Parfait amour. dito	1	36
— - Extrait d'Absinthe dito	1	24
— - d'Or de Danzig dito	1	48
Ratafiat de quatre fruit dito	1	30
— de Cerisse dito	1	20
— de Coin. dito	1	36
Rosoglio di menthe peper. dito	1	40
Anisette, Mannheimer Wasser d. Krug	—	56
dito in $\frac{1}{2}$ dito	—	28
Kümmel der Krug	—	56
dito in $\frac{1}{2}$ dito	—	28
Kirschenwasser der Krug	2	—
Obige Liqueurs sind auch in $\frac{1}{2}$ Bouteillen um den halben Preis zu haben.		
Arac de Batavia, die Bouteille	1	30
dito extrafeiner dito	2	—
Rhum jamaica, 1te Qualit. dito	1	20
dito dito 2te — dito	1	—
Cognac, ganz alten. dito	—	48
Kirschenwasser d'Italie dito	1	20
Punsch-Essenz dito	2	12
Bischof-Essenz dito	1	48

Fremde Weine.		fl.	kr.
Aechten Madera	1te Qualität	4	30
dito dito	2te	2	42
Champagner, musir.	1te Qualität	2	42
dito dito	2te	2	24
Portwein, alten	1te	2	42
Malagawein	1te	1	36
dito	2te	1	20
Burgunderwein	1te	1	36
dito	2te	1	48
Bordeaux	1te	2	36
Tavel, rother	1te Qualität	—	36
dito dito	2te	—	30
Muscatwein Rivesalt		1	24
— Lunelle		1	12
— dito		1	—
Rousillon		—	40

(1) Karlsruhe. [Porcellain- und Kupferstich-Versteigerung.] Künftigen Donnerstag den 16. December wird in dem Gasthof zum rothen Haus öffentlich versteigert werden:

nemlich Vormittags.

Modernes Porcellain und Meubles.

Nachmittags.

Folgende Kupferstich-Werke:

Voyage pittoresque en Syrie. 3 Vol.

Promenade à Paris.

Atlas historique de Le Sage.

Histbire naturelle d'une Partie d'Oiseaux

de l'Amérique et des

Indes (coloré) 1 Vol.

des Oiseaux de Paradis

(coloré) 1 Vol.

des Toucans. 1 Vol.

(coloré).

des Perroquets. 3 Vol.

(coloré).

Les Peuples de Russie de Rechberg. 2 Vol.

(coloré).

Traite des Arbres fruitiers. 2 Cah. (coloré).

Hortus berolinensis. 3 Cahiers.

4 vorzügliche Violinen, mehrere Musikpulte,

Sipsbäßen, und einige Kupferstiche.

Karlsruhe, am 13. Decbr. 1819.

Von Inventur-Commissionswegen.

Bekanntmachungen.

(3) Bretten. [Dienstvertrag.] Bei dem Amtes-
revisorat Bretten wird auf den 1. Febr. 1820. ein

Theilungs-Commissariats-Bezirk erledigt, den man
mit einem recipirten und praktisch wohlgeübten Thei-
lungs-Commissar, der sich übrigens seines sittlichen
guten Betragens wegen genügend ausweisen kann,
zu besetzen wünschet. Bretten den 1. Decbr. 1819.

Großherzogliches Amtes-
revisorat.

(1) Gondelsheim. [Dienstvertrag.] Der

Unterzeichnete sucht einen recipirten und in Amtes-
revisoratsgeschäften wohlgeübten Theilungs-Commissar,
der zugleich auch die Stelle eines Amtes-Actuars zu
versetzen hat. Gute Kost und ein angemessenes Sa-
larium wird zugesichert. Der Eintritt kann täglich
geschehen. Gondelsheim den 2. Dec. 1819.

Oberamts-Rath F ü g e r.

(1) Fryberg. [Vakante Actuarsstelle.] Durch
die Beförderung des ersten Actuars bey hiesigem
Bezirksamte, ist diese mit einem Gehalte von 350 fl.
verbundene Stelle erledigt worden. Man wünscht die-
selbe mit einem tüchtigen Rechtspractikanten wieder
zu besetzen, und veranlaßt deswegen die Kompetenten
sich unter Vorlegung ihrer Fähigkeits- und Sitten-
zeugnisse hierwegen dahier zu melden.

Fryberg den 9. Dec. 1819.

Großh. Bezirksamt.

(1) Hornberg. [Dienstgesuch.] Ein gefes-
sich qualifizirter Theilungs-Commissar wünscht seine
bisherige Stelle mit einer andern zu verwechseln, und
kann nach Belieben eintreten. Nähere Auskunft hier-
über gibt Amtes-visor Dieterich in Hornberg.

Hornberg den 9. Dec. 1819.

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnä-
diast geruht, dem bisherigen Diaconus an der evan-
gelisch lutherischen Stadtkirche zu Karlsruhe, Fried-
rich Wölfele die erledigte evangel. luth. Pfarrey
Gondelsheim (Specialats Hochsheim im Murg- und
Pfinzkreise) zu übertragen.

Zu der vakanten Pfarrey Gerchsheim (Amts
Gerlachsheim) hat der Kaplan Martin Schmitt
zu Ettlingen, die fürstlich Salmische Präsentation
und diese die Staatsgenehmigung erhalten.

Die fürstlich Salmische Präsentation des Pfar-
rers Mittonzwei von Oberwittstatt auf die Pfar-
rey Unterwittighausen, hat die Landesherrl. Staatsge-
nehmigung erhalten.

Der Schullehrer Mathias Kaiser in Hauin-
gen ist auf den Schuldienst zu Neuenweg (Dekanats
Schoppsheim im Dreyfamkreise) versetzt worden.